

AKTIVITÄTEN DER DGG SAAR e.V.

Donnerstag, 09.01.2003 beginnen die Aktivitäten mit dem Schneiden des Silvesterkuchens- μέ τό κόψιμο της Βασιλόπιπτας-.

Etwa 35 Personen haben sich im Restaurant „Dionysos“ versammelt, um das neue Jahr willkommen zu heißen. 12 selbstgebackene Silvesterkuchen haben unsere Mitglieder mitgebracht. Sie wurden von allen bewundert und anschließend mit Freude verspeist!

VORTRÄGE

31.01.2003, letzter Vortrag aus der Reihe „Historische Erfahrungen von Griechen und Deutschen im Vergleich“ mit dem Titel „Nationalstaaten und Demokratisierung“ von Dr. Hans-Joachim Kühn.

Zum für das Jahr 2003 gewählten Schwerpunktthema „Die Griechen vom Schwarzen Meer, genannt Euxeinos Pontos: Die Pontier“ wurden folgende Vorträge gehalten:

21.02.2003, erster Vortrag mit dem Titel „Historische Entwicklung seit der Antike bis heute“ von Dr. Hans-Joachim Kühn.

09.04.2003, zweiter Vortrag mit dem Titel: „Die Tragödie des pontischen Volkes“ (Verfolgung, Flucht, Völkermord, Bevölkerungsaustausch, Emigration) von Prof. Kostas Fotiadis aus Thessaloniki.

23.05.2003, dritter Vortrag mit dem Titel „Kultur, Gesellschaft, Religion, Sprache“, der von zwei Referenten vorgetragen wurde, Prof. Homer Mavridis und Frau Dr. Argyro Karanasiou.

27.06.2003, vierter Vortrag mit dem Titel „Wirtschaft, Handel, Bildung, Beschäftigung“, den ebenfalls zwei Referentinnen teilten, nämlich Dr. Argyro Karanasiou und ihre Vorsitzende.

Der 5. Vortrag mit dem Titel „Musik- und Tanztradition der Pontier“ hat aus technischen Gründen noch nicht stattfinden können.

Auf Einladung des „Vereins der Freunde der Antike im Saarland e.V.“ haben zahlreiche Mitglieder der DGG Saar am **01.07.2003** den Vortrag besucht: „Das Bild Alexanders des Großen. Herrscher und Gott.“ Von Frau Prof. Dr. Carola Reinsberg.

THEATER

ARS! Ein Triptychon, in der Alten Feuerwache, Ende März 2003. Es handelte sich um eine moderne Interpretation der griechischen Tragödie „Die Orestie“. Es haben etwa 45 Personen teilgenommen.

„**Die Orestie**“ von Aischylos im Saarländischen Staatstheater am **10.05.2003**. 40 Mitglieder der DGG Saar und weitere 50 Gäste, die zur Mitgliederversammlung der VDGG nach Saarbrücken angereist waren, besuchten dieses Theaterstück. Herr

Josef Schildknecht, Theaterintendant, hat uns vor der Vorstellung uns begrüßt und seine Intentionen über die Aufführung dieser Tragödie vorgestellt.

FAHRTEN

07.06. – 09.06.2003. Dreitägige Fahrt nach Brüssel zum Besuch des 22. Festivals „Pontische Volkstänze“, das Jährlich vom „Verband der Vereine der Griechen aus Pontos in Europa“ veranstaltet wird.

Die Reisegruppe bestand aus 20 Personen, von denen 17 Mitglieder der DGG Saar waren. Die Hauptveranstaltung fand in einer großen Halle außerhalb Brüssels statt, an der schätzungsweise 2000-2500 Gäste teilgenommen haben.

30 Tanzgruppen aus Deutschland waren angereist und führten in eigens dafür entworfenen Trachten mit großem Engagement ihre Tänze aus.

Diese Großveranstaltung war ein Erlebnis für uns alle, die teilgenommen haben.

Wir haben festgestellt, dass das Essen nicht besonders geschmeckt hat, dafür aber teuer war, und die Getränke und Weine rar und teuer waren.

Wir haben daraus gelernt und beabsichtigen bei der nächsten Fahrt, die Organisation für Speise und Trank selbst in die Hand zu nehmen.

Im 4. Rundschreiben habe ich ausführlich darüber berichtet.

MUSIKVERANSTALTUNGEN / FESTE

24.01.2003, Auftragsveranstaltung zum Schwerpunktthema „Die Pontier“.

Angeboten war Live-Musik und Tanzdarbietungen der Jugendtanzgruppe des pontischen Vereins aus Ludwigshafen.

Die Musikgruppe bestand aus Tassos Karangitidis, dem Vorsitzenden dieses pontischen Vereins, seinen Bruder und zwei weiteren Künstler. Tassos hat die Tänze erläutert und weitere Ausführungen über die pontische Musik gemacht. Wir erlebten bis 4:00 Uhr morgens einen wunderschönen Abend. Anschließend ist Tassos Mitglied der DGG Saar geworden!!

06.07.2003, Griechisches Sommerfest in Dörrenbach bei St. Wendel

Zum 5. Mal fand das Fest in der Freizeitanlage am ehem. Bahnhof in Dörrenbach statt. Im 6. Rundschreiben vom 30. 07.2003 berichtete ich ausführlich darüber.

Es stimmte einfach alles: das Wetter, das Ambiente, das durch die Aufstellung unserer zwei neuen 9M langen Zelten noch attraktiver geworden ist, die gegrillten Lämmer und die anderen Leckereien, die Musik und insbesondere die tanzfreudigen Besucher.

07.09.2003, Griechische Kulturmatinee am Ulanenpavillon, Am Staden, in Saarbrücken.

Zum ersten Mal fand dort ein sog. „kleines Sommerfest“ in Kooperation mit dem Pächter der Anlage, Herrn Manfred Becker, statt. Es sollten damit die Menschen angesprochen werden, die wegen der großen Entfernung den Weg nach Dörrenbach scheuen. Es war ein schönes Fest.

31.10.2003, Griechische Kulturabend als Abschlussveranstaltung zum Thema „Die Pontier“.

Im 10. Rundschreiben berichtete ich darüber ausführlich, insbesondere über die Musikband „Ithikon Akmeotaton“ und die Jugend-Tanzgruppe des pontischen Vereins aus Ludwigshafen, die das Publikum wirklich begeisterten.

DRACHENBOOTRENNEN, 01-03. 08.2003 in Saarbrücken.

Die Drachenbootmannschaft der DGG Saar hat unter dem Motto „kosmopolitisch-dynamisch-synchron“ daran teilgenommen und Großes geleistet. Im 7. Rundschreiben vom 30.08.2003 habe ich darüber berichtet und festgehalten, dass mindestens 6 neue Mitglieder dadurch gewonnen werden konnten.

GRIECHISCH-ORTHODOXE LITURGIEN

Von den geplanten 6 Liturgien fanden bis jetzt 4 statt. Die für den 15. August geplante Liturgie ist ausgefallen. Die nächste findet am 14. Dezember statt. Anschließend werden wir eine kleine Weihnachtsfeier im Restaurant „Dionysos“ feiern.

GRIECHISCHES KOCHVERGNÜGEN

Unter der Anleitung der Brita und Smaragda Kastriotis haben etwa 50 Mitglieder und Freunde der DGG Saar im Sozialpflegerischen BBZ in der Schmollerstraße gemeinsam gekocht und gemeinsam das Essen genossen. Beide Kursabende waren ein großer Erfolg.

STAMMTISCH

Elf Mal haben wir uns zum Stammtisch getroffen: 10 Mal im Restaurant „Dionysos“ und 1 Mal im Bistro „Glückspilz“ am Landwehrplatz in Saarbrücken.

VORSTANDSSITZUNGEN

Es fanden zahlreiche Vorstandssitzungen statt, da viele Vorbereitungen getroffen werden mussten, um das Programm zu realisieren.

Ich danke allen Mitgliedern des Vorstandes und des Beirates für Ihr Engagement.